energieagentur
Südwest GmbH

Wir gestalten Zukunft.
Unabhängige Energie- und Klimaschutzberatung.

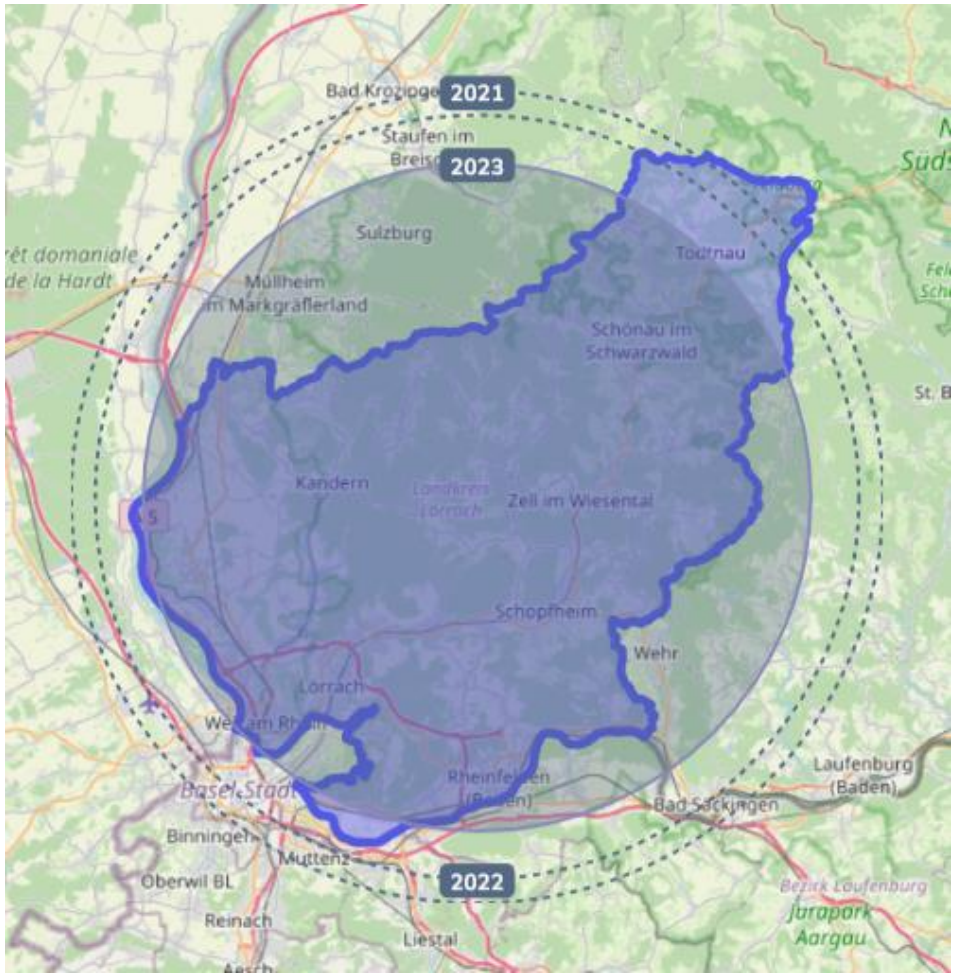
Reporting Landkreis Lörrach für das Bilanzjahr 2023

Dr. Friederike van den Adel, Stand 02.10.2024



Agenda

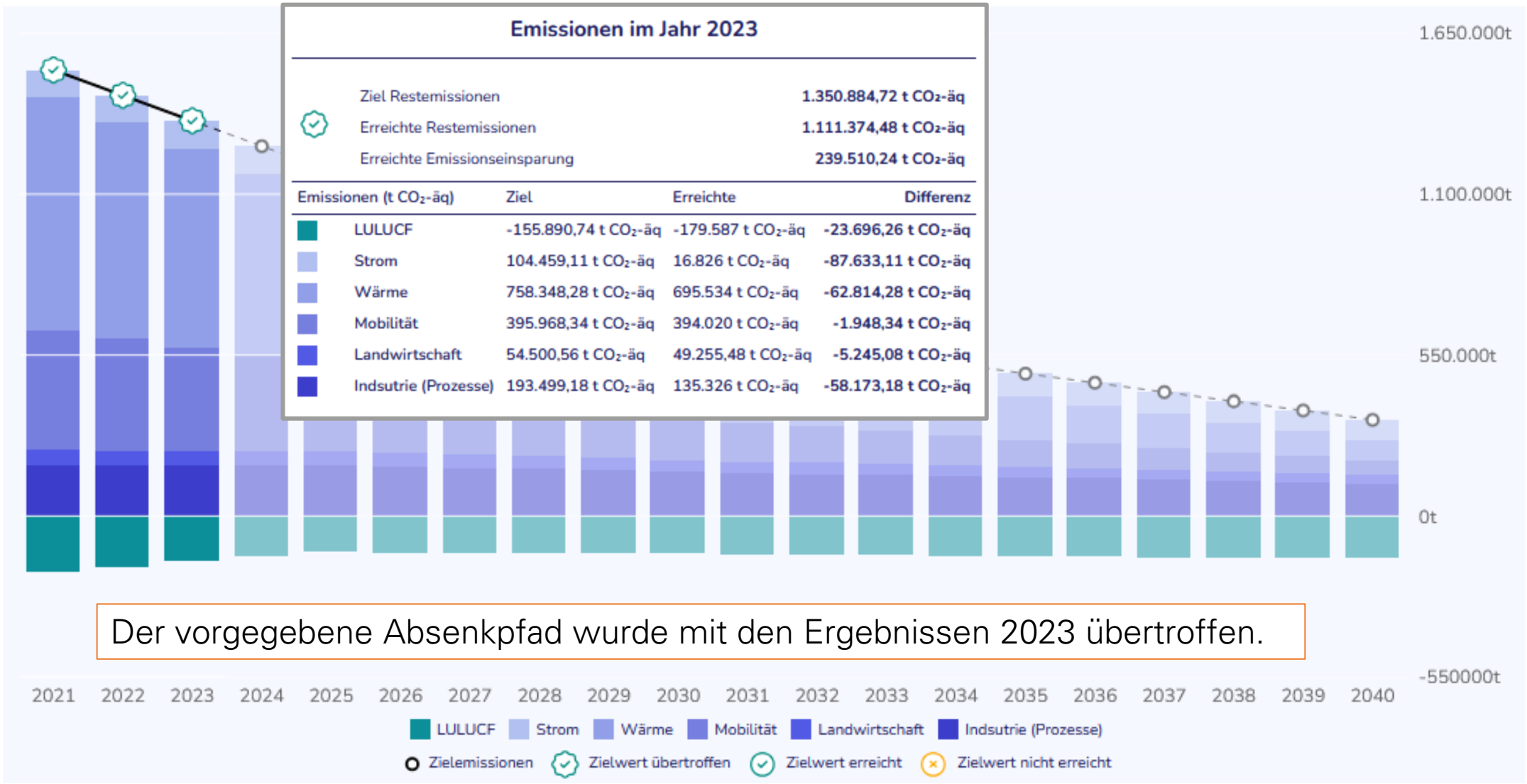
1. Ergebnisse der Treibhausgasbilanz 2023
2. Neuerungen im Reporting
3. Darstellung des Reportings auf Gemeindeebene



Ergebnisse der Treibhausgasbilanz 2023

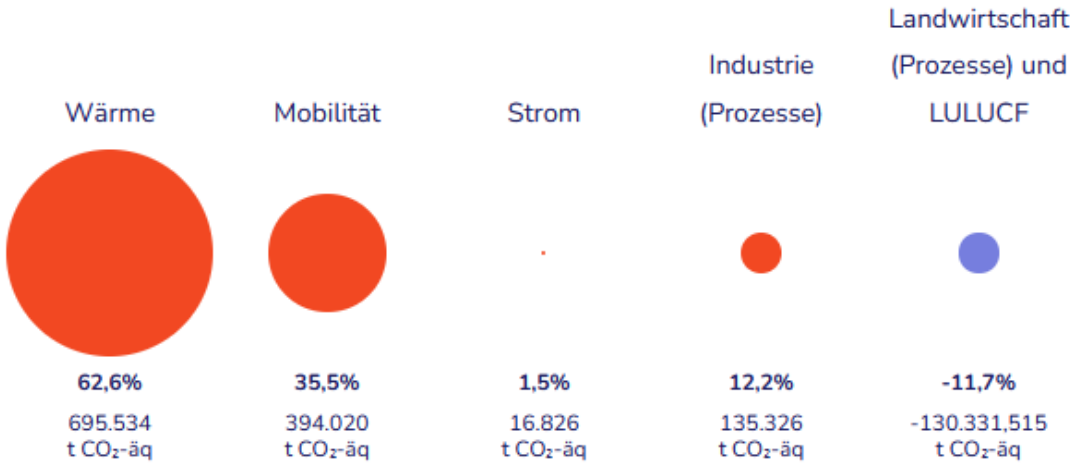


Bilanz 2023 - Absenkpfad



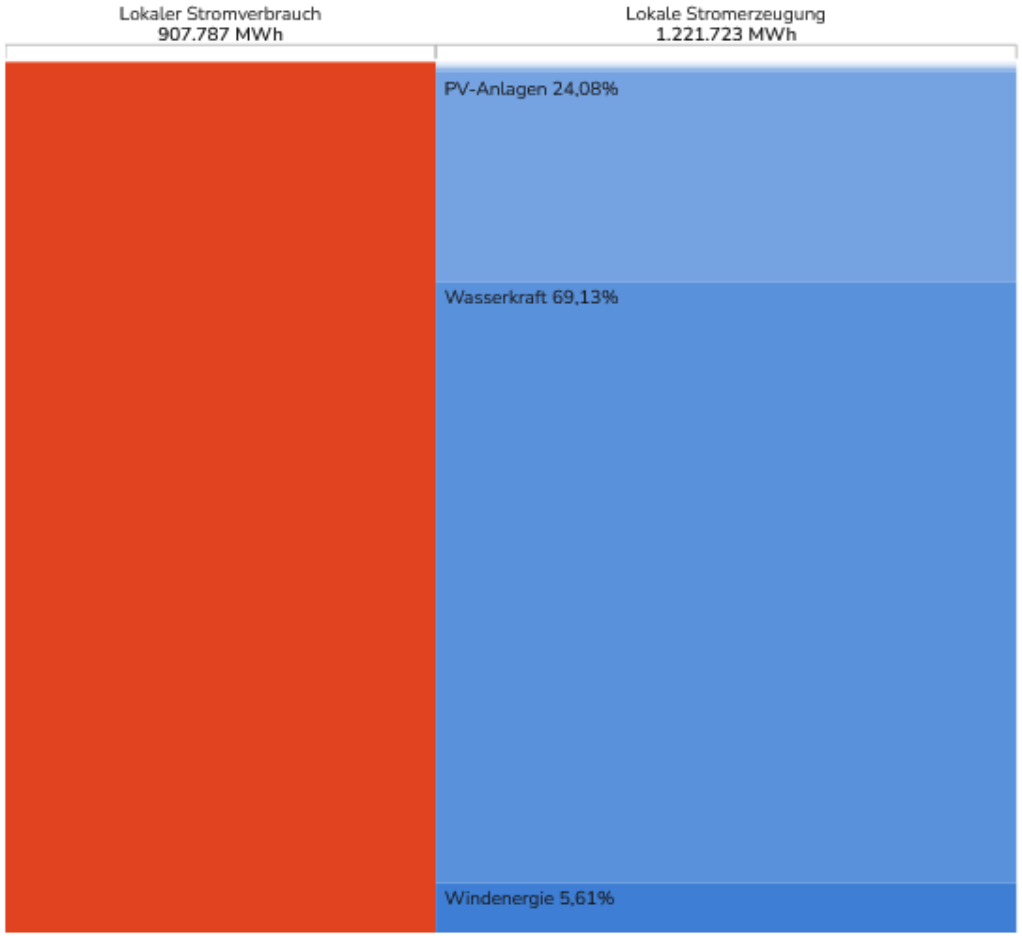
Der vorgegebene Absenkpfad wurde mit den Ergebnissen 2023 übertroffen.

Landkreis Lörrach 2023 - Überblick



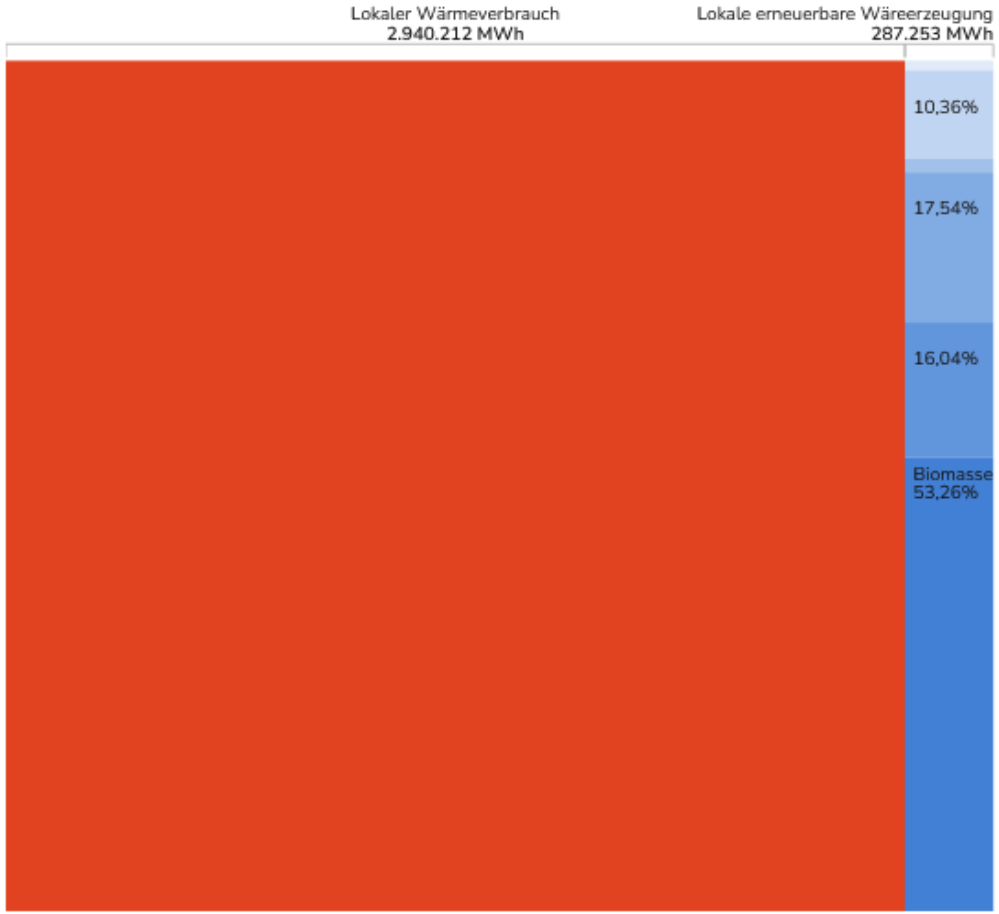
- In Summe wurden 1.111.405 t CO_2-äq. emittiert.
- Starke Minderung der Emissionen im Strom (Ausbau von Erneuerbaren)
- Rückgang der Emissionen aus Wärme (Grund: Erweiterung der Nahwärmenetze, z.B. Hausen)
- Mobilität leichter Zuwachs an Emissionen (mehr ÖPNV; Daten des StaLa's sind auf Stand 2022)
- Industrie starker Rückgang an Emissionen (Rheinkalk hat weniger Prozessemissionen ausgestoßen)
- Landwirtschaft/LULUCF noch keine Veränderung, aufgrund der Daten

Bilanz 2023 – Fokus Strom



- Im Landkreis wird mehr Strom (aus erneuerbaren Energiequellen) produziert, als verbraucht wird.
- Die Erneuerbare Stromerzeugung beruht auf Windenergie, Wasserkraft, PV-Anlagen, Deponie-, Klär-, Grubengas, Biomasse, Kraft-Wärme-Kopplung und Geothermie.
- Der Anteil der Erneuerbaren Energien ist besonders durch die Inbetriebnahme einer Freiflächen PV Anlage in Rheinfelden (PV Logistikpark Hochrhein) gestiegen
- Wasserkraft hat nach wie vor den größten Anteil.

Bilanz 2023 - Wärme



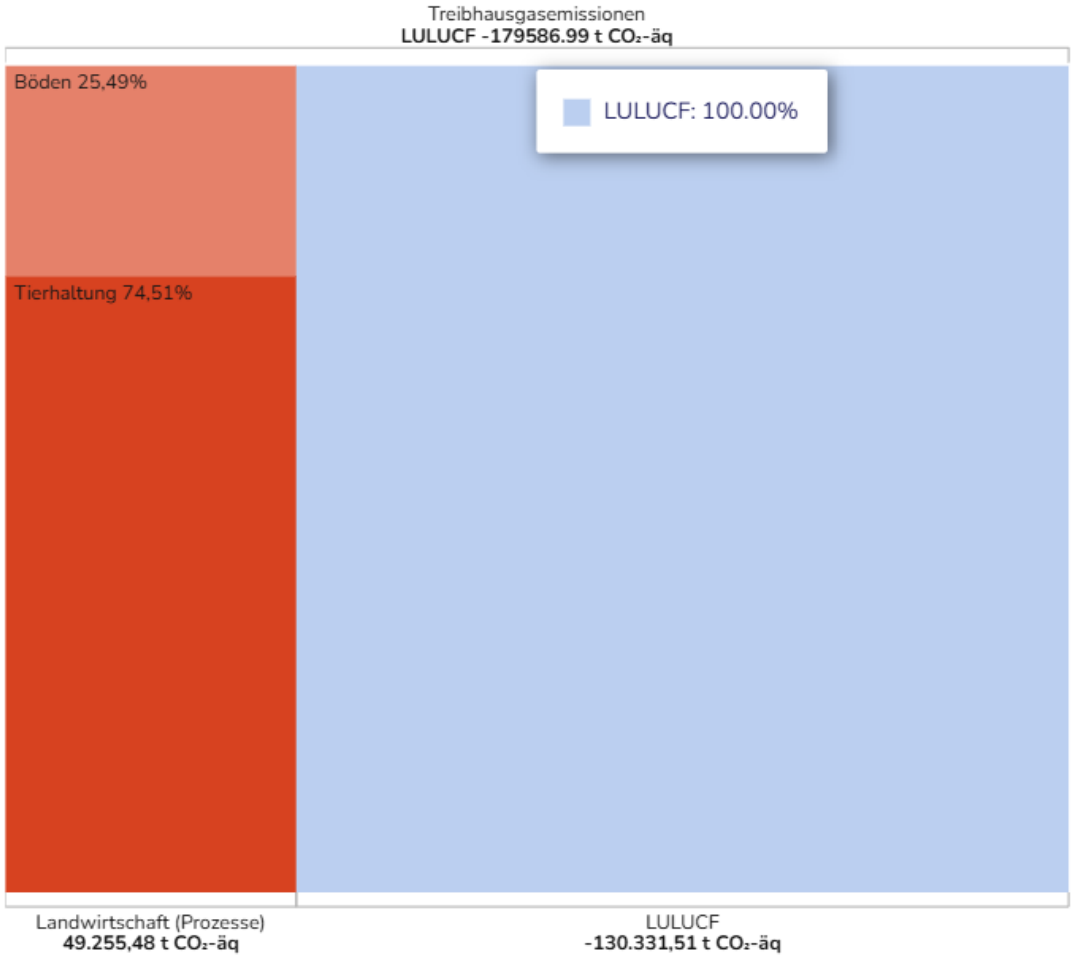
- Im Landkreis Lörrach wird mehr Wärme verbraucht als durch Erneuerbare Energien vor Ort erzeugt werden können.
- Die Erneuerbare Wärmeerzeugung beruht auf Biomasse, Solarthermie, Umweltwärme (Wärmepumpe), sonstige Erneuerbare Wärme, Kraft-Wärme-Kopplung und Heizwerke.
- 2022 und 2023 ähnlich → Wärmenetze werden langsam ausgebaut

Bilanz 2023 - Mobilität



- Derzeit kaum Veränderung zum Vorjahr abbildbar
  - Daten des Statistischen Landesamtes haben immer zwei Jahre im Verzug
  - Daten zum öffentlichen Verkehr sind immer aktuell kleiner prozentualer Anteil (diese werden direkt bei Anbietern und bei der NVBW abgefragt) → leichte Steigerung der Emissionen

Bilanz 2023 – Landwirtschaft und Landnutzung



- Keine Änderung zum Vorjahr abbildbar
  - Datengrundlage hat ein Jahr Verzug, wird erst im Folgejahr einlaufen
- Veränderung von 2021 zu 2022 nachgezogen, zeigt keine große Veränderung im Ergebnis
- Dies ist ein positives Zeichen, da Senkenfunktion erhalten bleibt

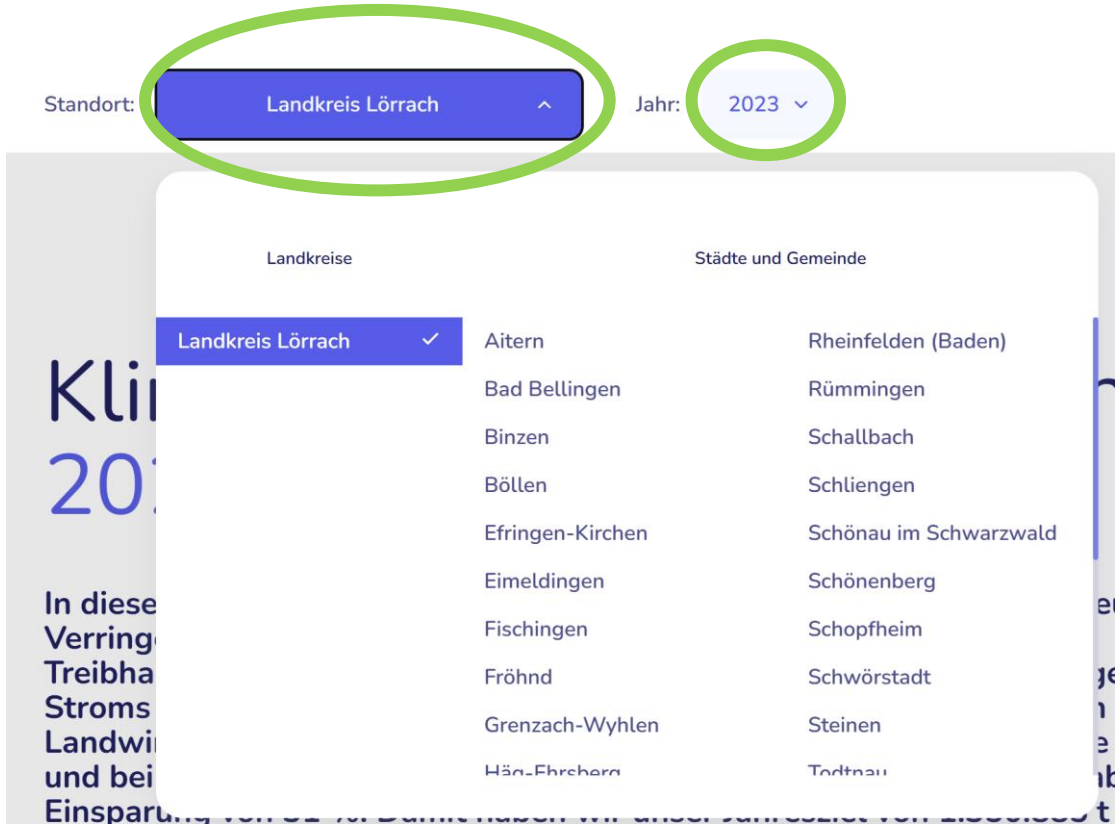
Bilanz 2023 - Industrieprozesse



- Größter Rückgang der Emissionen ist in der mineralischen Industrie zu verzeichnen (Einsparungen bei Rheinkalk)
- Chemische Industrie leichter Rückgang (DSM und Evonik leicht gesunken)
- Keine Daten von Aluminium Rheinfelden (hier arbeiten wir mit einer Annahme)

Neuerungen im Reporting

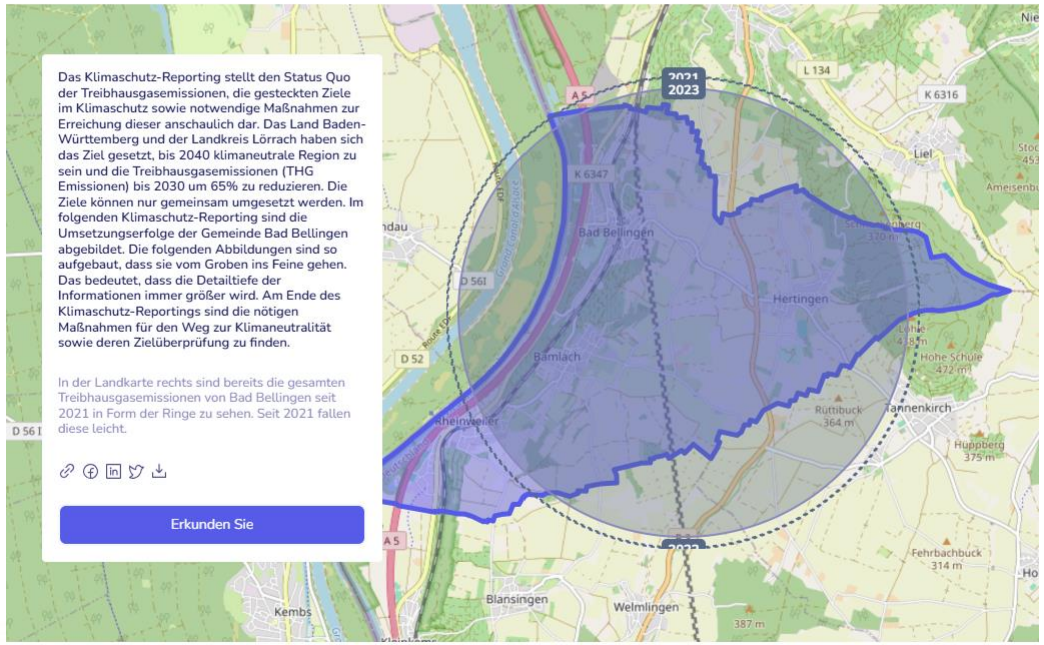
Neuerungen im Reporting 2023



- Reporting ist auf die Einzelbilanzen der Kommunen erweitert worden.
- Verschiedene Texte geben eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse.
- Erweiterung der Ergebnisse um die Inhalte der IEKK Fortschreibung

Darstellung der Städte und Gemeinden im Reporting

Beispiel: Bad Bellingen



- Reporting auf Gemeindeebene ist genauso aufgebaut wie auf Landkreisebene
- Auch die Jahre 2021 & 2022 wurden nachgezogen, so dass ein Vergleich hergestellt werden kann.

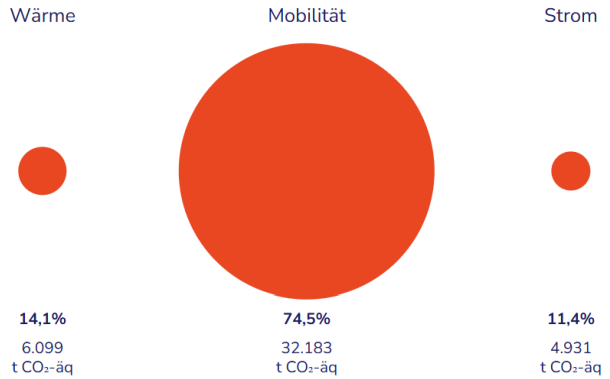
Beispiel: Bad Bellingen

Die größten Treiber der Treibhausgasemissionen

Treibhausgasemissionen aus der Wärme, der Mobilität und dem Strom stellen in Bad Bellingen die größten Treiber dar. Was hinter welchem Bereich steht wird folgend beschrieben:
- Wärme: Energieträger und Energieverbrauch zum Heizen für alle Sektoren (Private Haushalte, Gewerbe, Industrie)
- Mobilität: Energieträger und gefahrende km für alle Sektoren (Private Haushalte, Gewerbe, Industrie)
- Strom: Energieträger und Stromverbrauch für alle Sektoren (Private Haushalte, Gewerbe, Industrie)

Landwirtschaft, Landnutzung(-sänderung und Fortwirtschaft kann aktuell leider nicht auf Städte- und Gemeindeebene abgebildet werden und ist daher zur Zeit nur beim Klimaschutz-Reporting des Landkreises zu sehen. Der Bereich Abfall und Abwasser liegt bei rund 1 % und wird daher nicht betrachtet.

Der Verkehr macht in Bad Bellingen 74 % der gesamten Treibausgasemissionen aus, während der Strom mit 11 % den kleinsten Teil beiträgt.



- Darstellung von LULUCF ist aufgrund der Datengrundlage auf Gemeindeebene nicht möglich
- Industrie (prozessbedingte Emissionen) werden nur in Gemeinden angezeigt, wo die bilanzierten Unternehmen angesiedelt sind.
- In Bad Bellingen sind die Emissionen aus dem Sektor Mobilität Haupttreiber. Dies liegt an der Lage an der Autobahn, Bundstraße und der Bahnstrecke entlang des Oberrheins.

Beispiel: Bad Bellingen



- Detaildarstellung zu Strom, Wärme und Mobilität.
- Detaildarstellung des Stroms zeigt, dass in Bad Bellingen Erneuerbare Energieerzeugung nur aus PV stammt.
- Im Vergleich zum Vorjahr ist Produktion aus Erneuerbaren leicht gestiegen.

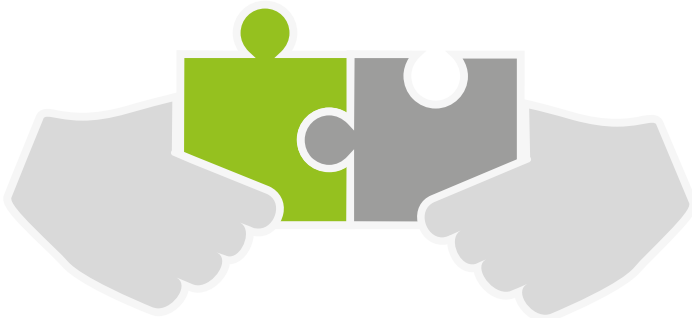
Beispiel: Bad Bellingen



- Maßnahmen sind auf Grundlage des IEKKs auch auf Gemeindeebene dargestellt.
- Es ist individuell zu erkennen, welche Städte und Gemeinden wo bei den einzelnen Maßnahmen stehen.

Zusammenfassung

- Reduktionsziel für das Jahr 2023 wurde erreicht.
- Umfassende Änderungen des Reportings bieten einen großen Mehrwert für Nutzende.
- Maßnahmenfortschritt kann nun detaillierter nachvollzogen werden.
- Innovative & detaillierte Darstellung der Treibhausgasemissionen, die Vorbildcharakter für andere Landkreise hat.



Das neue Klimaschutzreporting ist nun auf der Landkreisseite oder Seite der Energieagentur auf gewohntem Platz zu finden.

energieagentur
Südwest GmbH

Wir gestalten Zukunft.
Unabhängige Energie- und Klimaschutzberatung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Herrenstr. 4 | Georg-Wittig-Str. 2
79539 Lörrach | 79761 Waldshut-Tiengen
07621 161617-0 | 07751 921207-0
info@energieagentur-suedwest.de
www.energieagentur-suedwest.de

Besuchen Sie uns auch auf:

Gefördert und begleitet durch:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Unser Sponsorpartner:

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden